

Mercury Mariner Statorspulensatz Mercruiser 860071A4

Art-Nr.: REC339-6120A1 / GTIN: 8435422123624 / Marke: [Recmar](#)



143,72 EUR / Satz

inkl. 19% USt.

Lieferung **Mi. 19. Aug. - Mo. 24. Aug. 2026**

Mercury Mariner Statorspulensatz Mercruiser 860071A4

Diese Zündkomponente erzeugt, verteilt oder schaltet die für den Motorlauf erforderliche Zündenergie.

Sie ist Teil der Zündanlage oder ihrer Peripherie. Isolationsfehler, Kontaktkorrosion oder thermischer Verschleiß verursachen Startaussetzer und unruhigen Lauf.

Bauteilklassifikation: Zündkomponente - genaue Funktion anhand Zündanlage prüfen

Produktinformation



Systemfunktion: Zündenergieerzeugung oder -verteilung

Kompatible Hersteller: MerCruiser

Kompatible Modelle: 2 Cyl

Referenznummern:

- **MerCruiser:** 339-5212A1, 339-5313A1, 339-5589A1, 339-5590A1, 339-6119A1, 339-6120A1, 5589A1, 6120A1, 860071A3, 860071A4

FAQ

Welche Aufgabe / Funktion hat das Bauteil genau?

Die Zündkomponente erzeugt, verteilt oder schaltet die zur Verbrennung erforderliche Hoch- bzw. Primärenergie innerhalb der Zündanlage. Sie ist damit ein zentrales Glied zwischen Versorgung, Triggerung und Zündfunkenbildung.

Woran erkennt man einen Defekt / typische Symptome?

Defekte zeigen sich durch fehlenden oder schwachen Zündfunken, Aussetzer unter Last, unrunder Lauf oder thermisch abhängige Startprobleme. Häufig sind Isolationsschäden, Kontaktkorrosion oder alterungsbedingte Widerstandsänderungen.

Wie prüft / testet man das Bauteil?

Geprüft werden Versorgungsspannung, Primär- und Sekundärwiderstand soweit spezifiziert, ein Funkenbild mit Zündtester sowie Zustand von Gehäuse, Steckern und Isolation. Bei verteilenden Bauteilen sind zusätzlich Läufer, Kontakte und Kohlebahnen zu kontrollieren.

Wann sollte man es ersetzen?

Ersetzt wird die Zündkomponente bei außerhalb der Spezifikation liegenden Messwerten, Rissen, Überschlügen oder unzuverlässiger Funktion unter Temperatur. Ein präventiver Wechsel ist sinnvoll, wenn die Isolierung versprödet oder Korrosion fortgeschritten ist.

Wie prüft man die Kompatibilität?

Maßgeblich sind OEM-Nummer, Zündsystemtyp, Zylinderzahl, Steckerkonfiguration, Widerstandsbereich und mechanische Befestigung. Auch Kabellängen, Hochspannungsabgänge und Abschirmung müssen zum System passen.